

Vorwort – 9

Einleitung – 11

Vom Entstehen der Fraktur

Die deutsche Schriftlandschaft um das Jahr 1500 – 13

Wie beeinflusste der Übergang vom Schreiben zum Drucken die Formen der Schrift? – 20

Die Fraktur und der Repräsentationsbedarf Kaiser Maximilians I. – 24

Wer war der Schöpfer der Fraktur? – 27

Von der endgültigen Formgebung der Fraktur – 32

Die Hintergründe der Schriftspaltung

Die Reformation gab den Anstoß – 37

Fraktur oder Antiqua – ein nationales Bekenntnis? – 42

Welche Faktoren bestimmten die Grenzen der Fraktur und der Lateinschrift am Ende des 16. Jahrhunderts? – 44

Formenwandel der Fraktur

Die deutsche Kurrent oder Handschrift – 49

Die Barock-Fraktur – 54

Die klassische Fraktur – 57

Der skripturale Hahnenkampf vor neuen Kulissen

Das Verhältnis der deutschen Klassiker zur Fraktur – 63

Der Schriftstreit im Deutschen Reichstag 1911 – 68

Ist die Fraktur eine deutsche Schrift? – 71

Vom Jugendstil zum Verbot der Fraktur

Die neue Buchkunstbewegung und die gebrochenen Schriften – 74

Politik und Schrift – Vom Ersten Weltkrieg zum Dritten Reich – 78

Hitlers Verbot der Fraktur im Jahre 1941 – 81

Die Stellung der gebrochenen Schriften seit 1945

Nach dem Zusammenbruch – Bewältigung oder Verdrängung? – 85

Abschied der Lutherbibel von der Fraktur – 91

Von den Vorzügen der Antiqua – 93

Über den rechten Umgang mit gebrochenen Schriften – 95

Offene Fragen und eine unbefriedigende Antwort – 97

Hans Peter Willberg **Vom falschen Image der Fraktur** – 101

Albert Kapr **Die schönsten gebrochenen Druckschriften** – 105

Friedrich Forssman **Der Satz gebrochener Schriften** – 212

Hans Peter Willberg **Anwendungsbeispiele gebrochener Schriften im Buch** – 216

Anmerkungen – 236

Literaturverzeichnis – 239

Namen- und Sachregister – 242